UNIVERSITÄT
LIECHTENSTEIN

Medienmitteilung der Universität Liechtenstein
18. September 2017

Campus Gespräche 2017/18: Mehr Wert

Vaduz – Die Reihe Campus Gespräche an der Universität Liechtenstein geht in eine neue Runde: An vier Abenden sprechen externe Forschende und Fachleute zur Thematik «Werte und Gesellschaft» aus ihrer Perspektive. Alle Interessierten sind herzlich zu diesen öffentlichen Veranstaltungen eingeladen. Zum Auftakt der aktuellen Reihe referiert der renommierte Philosoph Julian Nida-Rümelin zu Ethik, Ökonomie und Baukultur.

Werte und Normen gelten als Grundpfeiler des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Je nach Auslegung fördern oder beschneiden sie den Fortschritt und die Veränderung traditioneller Lebensmodelle. Sie werden immer wieder (neu) verhandelt und diskutiert. Die geführten Diskussionen um Wertvorstellungen und Verhaltensweisen – oft zusammen mit moralischen Ansprüchen oder normativen Anleitungen – sind bisweilen hitzig, widersprüchlich und vielfältig.

Mehr Wert
Wird über alte, neue Werte diskutiert und verhandelt, stellen sich ganz unterschiedliche Fragen: Welche Werte leiten das gesellschaftliche Handeln? Welche Werte entfalten derzeit Wirkung oder verlieren ihre Bedeutung im wirtschaftlichen und politischen Geschehen? Welches sind die drängendsten ethischen Fragen in einer globalisierten Welt? Welche ästhetischen Werte prägen in der Gesellschaft das Sein sollen? Zu solchen bedeutsamen Fragen der Thematik „Werte und Gesellschaft“ sprechen an den aktuellen Campus Gesprächen «Mehr Wert» vier externe Forschende und Fachleute aus ihrer Perspektive. Dabei wird auch kritisch geprüft, ob es wirklich um eine (neue) Verhandlung von „Werten“ geht oder es nicht eher Tugenden wie Weisheit, kritischer Geist und Klugheit sind, die gefordert sind oder ob vielmehr Rechte und Pflichten zu diskutieren sind.

Ethik, Ökonomie und Baukultur
Die Reihe der Campus Gespräche eröffnet Professor Dr. Julian Nida-Rümelin, einer der renommiertesten Philosophen Deutschlands. In seinem Vortrag nimmt er ethisches Handeln in Zusammenhang mit Wirtschaft und Baukultur in seinen Blick. Dabei schlägt Nida-Rümelin den Bogen von seinen theoretisch fundierten Ausführungen in die Praxis und nimmt auch Bezug auf Politik und Alltag. So fordert der Philosoph und ehemalige Staatsminister etwa eine «Wirtschaftsordnung, die menschengerecht und nachhaltig ausgerichtet ist», sich der Ethik verpflichtet und ist dabei überzeugt, dass sich dadurch der Alltag positiv verändern kann. Die Baukultur sieht Nida-Rümelin ebenfalls in der ethischen Verantwortung, wenn es um die Gestaltung gebauter Räume geht. Denn Baukultur «verlangt von den Bauenden ästhetische und

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation
Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li

soziale Sensibilität und von den Bürgerinnen und Bürgern Engagement, Mitwirkung an der Gestaltung umbauter Räume.»

Campus Gespräche: Zuhören, mitdenken, teilhaben
Mit den diesjährigen Campus Gesprächen nimmt die Universität Liechtenstein am laufenden Wertediskurs teil und lädt alle Interessierten herzlich zu vier Abenden unter dem Leitgedanken „Mehr Wert“ ein. An die Vorträge schliesst jeweils eine Frage- und Diskussionsrunde an, ehe beim Apéro ungezwungener miteinander geredet werden kann. Die Auftaktveranstaltung mit Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin wird von Prof. Dr. Anne Brandl des Instituts für Architektur und Raumentwicklung und Prof. Dr. Stefan Seidel des Instituts für Wirtschaftsinformatik moderiert.

Die Veranstaltung ist kostenlos. – Die Campus-Gespräche-Reihe wird unterstützt durch die Peter Marxer Lecture Foundation und Leone Ming Est., Intensive Brand.

Campus Gespräch I
Referent: Prof. Dr. Julian Nida-Rümelin (Philosoph Universität München)
Mittwoch, 4. Oktober 2017, 18 Uhr, mit anschliessendem Apéro
Vaduz, Auditorium der Universität Liechtenstein
Anmeldung bis 3. Oktober 2017
Information unter www.uni.li/campusgespraeche

1457 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Universität Liechtenstein
Die Universität Liechtenstein ist jung, regional verankert und international aktiv. In den Bereichen Architektur und Raumentwicklung, Entrepreneurship, Finanzdienstleistungen und Wirtschaftsinformatik wirkt sie als innovativer Denkplatz im Vierländereck Liechtenstein, Ostschweiz, Vorarlberg und süddeutsche Bodenseeregion. In zahlreichen Projekten und Programmen gibt sie Impulse für Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Seit über 50 Jahren werden gefragte Fachkräfte aus- und weitergebildet. Das Studium erfolgt in einem sehr persönlichen Umfeld. www.uni.li

Kontakt: Corina Ospelt / Stabsstelle Kommunikation
Universität Liechtenstein / Fürst-Franz-Josef-Strasse / 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon +423 265 11 11 / Direkt +423 265 11 08 / corina.ospelt@uni.li / www.uni.li